

Clemens Moll bleibt Bürgermeister in Amtzell

AmtsInhaber holt 93 Prozent der Stimmen – Wahlbeteiligung überraschend hoch

Von Marlene Gempp

AMTZELL - Clemens Moll bleibt für weitere acht Jahre Bürgermeister von Amtzell. Bei der Wahl am Sonntag erhielt er 1592 Stimmen. Das entspricht genau 93 Prozent. Es ist die zweite Amtszeit des 38-Jährigen. Die Wahlbeteiligung lag bei 51,8 Prozent. Gegenkandidat Stephan Zein kam auf 5,4 Prozent der Stimmen.

Um kurz nach halb acht stand das Ergebnis fest: Clemens Moll bleibt Bürgermeister in Amtzell. In der Mehrzweckhalle hatten sich Gemeinderäte, Bürgermeister aus den umliegenden Orten und etwa 300 interessierte Bürger versammelt, um die Ergebnis-Verkündung abzuwarten. Der neue und alte Bürgermeister zeigte sich erleichtert und stolz und dankte den Bürgern für ihr Vertrauen: „Ich bin überwältigt von diesem Ergebnis. Vielen Dank für diesen riesigen Vertrauensbeweis und das gute Feedback.“ Er dankte auch dem Rathausteam und vor allem seiner Familie, die in den vergangenen Wochen „viel mit mir aushalten musste“. Bei der Wahl 2010, bei der Moll auf Paul Locherer im Amt als Bürgermeister folgte, erhielt er 1512 Stimmen, was 98 Prozent entsprach. 2010 lag die Wahlbeteiligung in Amtzell bei etwas mehr als 52 Prozent.

Einige Amtskollegen aus den umliegenden Städten und Gemeinden waren gekommen, um zu gratulieren, so auch Oberbürgermeister Michael Lang aus Wangen. „Ich freue mich sehr für Clemens Moll und seine Familie. Das ist eine Bestätigung der Arbeit der vergangenen Jahre. Er war in den letzten Wochen angespannt und ist nun sichtlich erleichtert.“ Auch Argenbühls Bürgermeister Roland Sauter gratulierte: „Das ist ein super Wahlergebnis. Ich freue mich sehr.“ Landtagsabgeordneter Raimund Haser (CDU) freute sich vor allem für die Familie: „Das ist für alle eine Bestätigung und dann weiß man auch, für was man in den vergangenen Jahren so viel gearbeitet hat.“ Christian Natterer, Kreisverbandsvorsitzender der

CDU, zeigte sich besonders über die hohe Wahlbeteiligung erfreut: „Das ist ein deutliches Ergebnis und eine extrem gute Beteiligung. Das gibt Rückenwind für die kommenden Projekte.“

Gegenkandidat Stephan Zein aus Friedrichshafen gehörte zu den ersten Gratulanten. Er wolle sich vor allem bei seinen 93 Wählern bedanken. „Das Ergebnis hängt mit vielen Dingen zusammen, vor allem mit der Verwurzelung von Herrn Moll in Amtzell.“ Dass es für ihn nicht reichte, hänge auch damit zusammen, dass er als Einzelkämpfer in den Wahlkampf startete, so Zein: „Ich habe einige Fehler gemacht, etwa den Wahlkampf zu spät begonnen.“ Aber auch die Presse und die Amtzeller Bürger spielten laut ihm eine Rolle. Er lerne nun aus der Erfahrung. „Es war mein erster Versuch als Bürgermeisterkandidat. Herzlichen Glückwunsch an Herrn Moll,“ so Zein. Nach der Verkündung ging die Feier in der Halle los. Die beiden Musikkapellen aus Amtzell und Pfärrich spielten gemeinsam und gestalteten den Abend musikalisch.



Sichtlich erleichtert ist Bürgermeister Clemens Moll. Mit ihm freuen sich seine Frau Sabrina und die drei Töchter. FOTO: GEMPP

Impressionen und Stimmen des Abends finden Sie zusätzlich in einem Video unter schwabische.de/amtzell-wahl

B 30 Süd: Erster Abschnitt bald befahrbar

Ausgebaute Teilstrecke bei Ravensburg wird am Donnerstag eröffnet

Von Bernd Adler

RAVENSBURG - Diskutiert, geplant und gebaut wird seit vielen Jahren, nun ist es endlich soweit: Der erste Bauabschnitt der B 30 Süd bei Ravensburg wird am Donnerstag für den Verkehr freigegeben.

Erst Ende 2019 wird die komplette, 5,5 Kilometer lange Strecke zwischen Weißenau und Untereschach befahrbar sein, von Donnerstag an wird es lediglich einen ersten neuen Teilschnitt zwischen Gewerbegebiet Karrer und Untereschach/Senglingen geben, sozusagen als Vorgeschmack für den Gesamtausbau.

Das Regierungspräsidium Tübingen rechnet nach der Fertigstellung des gesamten Ausbaus mit einer spürbaren Entlastung für die betroffenen Anwohner. In einer Mitteilung der Behörde heißt es: „Der Nord-Südverkehr wird deutlich beschleunigt. Durch den Wegfall des überörtlichen Verkehrs in Richtung Friedrichshafen ergibt sich eine spürbare Entlastung der südlichen Stadtteile von Ravensburg. Vor allem im Bereich der Schussentalbrücke und der Kreuzung beim Möbelhaus Rundel.“ Das nicht zuletzt deshalb, weil vom



Das Ende der ausgebauten B 30 im Ravensburger Süden: Bis Ende 2019 soll man von hier aus bis hinter Untereschach vierspurig weiterfahren können. Der erste Teilschnitt der neuen Straße wird am Donnerstag eröffnet. ARCHIVFOTO: ROLAND RASEMANN

Karrer aus eine ausgebaute B 30 bis Friedrichshafen geplant ist. Deren Realisierung kann allerdings noch Jahre dauern. Aber schon jetzt gilt: Zwei von fünf Autos, die heute durch Weißenau oder Untereschach fahren, sollen durch die 5,5-Kilometer-

Erweiterung der Bundesstraße Ende 2019 aus diesen Ortszentren wegfallen.

Am Donnerstag wird der erste Teilschnitt für den Verkehr freigegeben. Der neue Streckenabschnitt beginnt beim Kreisverkehr Lachen

am Gewerbegebiet Karrer und endet mit dem Anschluss der B 30 neu an die bestehende Bundesstraße zwischen Untereschach und Senglingen. Dieser Straßenabschnitt ersetzt die K 7981 zwischen dem Karrer und Untereschach. Nach derzeitigem Stand betragen die Kosten für das gesamte Straßenbauprojekt rund 80 Millionen Euro.

Eigentlich sollte auf dem ersten Bauabschnitt bereits Ende 2016 der Verkehr rollen, doch Einsprüche aufgrund des Lärms der Arbeiten, vor allem in den Nachtstunden, sorgten für Verzögerungen.

Am 3. Juli 2013 erfolgte der erste Spatenstich für den B-30-Weiterbau im Ravensburger Süden. Bereits 2002 begann das Planfeststellungsverfahren für den sechsten Bauabschnitt dieses Ausbaus, 2005 hatte der Beschluss Rechtskraft. Letztlich fehlte aber das Geld für eine schnellere Realisierung des Projekts.

Informationen über anstehende Behinderungen im Rahmen der neuen Verkehrsführung gibt es unter www.baustellen-bw.de.

Änderungen für Autofahrer

Im Zusammenhang mit der Verkehrs freigabe des ersten Teilschnitts der B 30 südlich von Ravensburg wird die K 7981 (Werdenbergstraße) zwischen Untereschach und dem Gewerbegebiet Karrer zunächst für Lkw mit einem Gewicht von mehr als 3,5 Tonnen gesperrt. Der landwirtschaftliche Verkehr kann die Straße weiterhin nutzen. Der Rückbau der K 7981 beginnt voraussichtlich Anfang 2019, unmittelbar nach der Fertigstellung der Straße zwischen Weierstobel und Lachen über die neue B-30-Überführung beim Aichhof. Mit Beginn des Rückbaus ist die K 7981 nur noch für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben.

Im Teilschnitt 3 der B-30-Orts- umgebung Ravensburg wird die B 467 so verlegt, dass diese ab dem Abzweig Schwarzenbach direkt an die B 30 neu zwischen Untereschach und Senglingen anschließt. Ab Montag, 24. September, beginnt dann der Bau des Anschlusses der verlegten B 467 an die bestehende B 30. Währenddessen wird die B 467 zwischen Oberschach und Liebenau für den Verkehr gesperrt. Zunächst wird ab Montag, 24. September, die Fahrtrichtung von Ravensburg nach Tettngang gesperrt. Von Montag, 8. Oktober, bis Freitag, 19. Oktober, ist eine Vollsperrung der B 467 erforderlich. Für die Restarbeiten wird bis Frei-

tag, 26. Oktober, nochmals die Fahrtrichtung von Ravensburg nach Tettngang gesperrt. Der Verkehr aus Ravensburg in Richtung Tettngang wird über die B 30 nach Meckenbeuren und die K 7719 bis zur B 467 in Liebenau geführt. Während der Vollsperrung der B 467 von Montag, 8. Oktober, bis Freitag, 19. Oktober, erfolgt die Umleitung für beide Fahrtrichtungen über diese Strecke. Der Busverkehr wird ebenfalls umgeleitet. Die Befahrbarkeit des parallel zur B 476 verlaufenden Rad- und Gehwegs bleibt während der gesamten Baumaßnahme gewährleistet, teilt das Regierungspräsidium Tübingen mit. (sz)

ANZEIGEN

Veranstaltungen

SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

HITPREIS 23 €

SWR1 HITPARADE
DAS FINALE

NIEDECKENS BAP / SWR1 BAND

FR, 26. OKTOBER 2018
SCHLEYER-HALLE STUTTGART

KARTEN BEIM EASY TICKET SERVICE

SWR1.DE

Sparkasse Glöttgarter Hofbräu in Stuttgart

Miele Entspannt
Einbau - Geschirrspüler Vorführgeräte zum Abholpreis
ElektroTechnik KUTTER
Ochsenhausen 07352 8393

Wochen Angebot
24.09. - 29.09.2018

Dieses Angebot ist in allen unseren Filialen gültig. Ausgenommen der Werksverkauf im Gewerbegebiet Mariatal.

saftiger Schweine Hals/Steak auch natur oder mariniert	100g nur	0,89 €
zarte Rinder Hüfte/Steak auf Wunsch auch gewürzt	100g nur	1,89 €
delikate Blut- und Leberwürste	100g nur	0,89 €
gekochter Kaminrauchschinken	100g nur	1,49 €

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwabische.de/kleinanzeigen

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

Möbel Block GmbH
Historischer Dorfgasthof

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555

Nichtraucher werden
meist vollkommen ausgeschaltet. Bei Bedarf 2. Sitzung kostenlos. Rufen Sie einfach an, dann wissen Sie mehr. **TEL. 07551/66631** (Termine in Wangen o. Leutkirch) Auch Hilfe beim Abnehmen, mehr Selbstbewusstsein, weniger Alkohol

Metzgerei Brenner-Nägele seit 1878
Inh. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstraße 11 · Telefon 60 31
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet
samstags von 7 bis 12.30 Uhr geöffnet

Ihre f-Markte in Leutkirch

Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region – täglich frisch.

1a frische Saitenwürste	100 g nur	1,19
1a frische Lyoner	100 g nur	1,39
1a frische Delikatessleberwurst	100 g nur	1,29
Frische, saftige Koteletts QS-Metzgerqualität	100 g nur	–,89

Neue Sorten Wurst im Glas:
Lyoner und Delikatessleberwurst

Nicht vergessen! Am 2. Oktober ist **Tag des Schutzengels**

Grüßen Sie Ihre Lieben mit einer Anzeige ab 19,90 Euro.

Buchen Sie jetzt:
Online: schwabische.de/anzeigen
Vor Ort in unseren Geschäftsstellen

schwäbische GRÜBE

metzgerei wegmann
partyservice
imbiss

Unser Angebot (Mo.-Mi.):

Gyros
küchenfertig gewürzt
100 g –,99

Wurst der Woche (Mo.-Sa.):

kesselfrische Weißwürste
Paar 1,50
herzhafte Bierwurst
die Vesperwurst
100 g –,99
1a Gelbwurst mit Petersilie
oder ohne
100 g –,99
unser Kosakensalat
zum Vesper
100 g –,89

Die ganze Woche aus der Heißecke:

grillte Schweinehaxen
richtig fleischig und köstlich
100 g –,59

Zum Wochenende (Do.-Sa.):

Cordon bleu
gefüllt mit Schinken und Käse
100 g –,99

Wir sind stolz, Metzger zu sein und nicht nur Fleischhändler!

- eigene Schlachtung
- eigene Zerlegung
- eigene Produktion der Wurst – unser Stolz

Regionales Fleisch
aus regionaler Schlachtung – natürlich gut –

Raiffeisenmarkt Isny
Telefon 07562 / 91 24 29

metzgerei wegmann
Bad Wurzach, Herrenstraße 7
Telefon 07564 / 24 49
www.metzgerei-wegmann.de